



Kath.Kirchengem. Mariä Himmelfahrt Sakrower Landstr. 60 14089 Berlin

## Protokoll der 13. Sitzung des Pfarrgemeinderats der Gemeinde Mariä Himmelfahrt am 24.06.2014

Beginn: 19.30 Uhr.

Ende: 21.40 Uhr

<b><u>anwesend:</u></b>	Pater Husmann (ab 20 Uhr), Herr Motter, Frau Birkholz, Frau Wohltmann, Herr D. Bauer, Frau Bauer, Frau Dr. Mennekes-Weithmann, Frau Krauss, Frau Menzel (ab 19.55 Uhr), Frau Dörr
<b><u>entschuldigt fehlen:</u></b>	Pfr. Bernhard Gewers, Herr Hackmann,
<b><u>Gäste:</u></b>	Florian Höpfner, Herr Clemens Onkiewicz

### **TOP 1:** *Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und geistliches Wort*

Frau Birkholz eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Pater Husmann spricht das geistliche Wort.

### **TOP 2:** *Aktuelle Tagesordnung*

1. TOP 4 und 5 werden bis zum Eintreffen von Pater Husmann und Frau Menzel zurückgestellt.
2. Die Tagesordnung wird unter TOP 10 „Verschiedenes“ ergänzt um folgende Punkte:
  - Rückblick Fronleichnam
  - Neuer Termin für Treffen KV/PGR
  - Neue Aufgabe des Gemeindeferenten

### **TOP 3:** *Genehmigung des Protokolls vom 02.04.2014*

Frau Dörr weist darauf hin, dass unter TOP 9, Punkt h nicht korrekt ist, dass Herr Haase sich gemeldet habe, um am Pfarrbrief mitzuwirken. Der entsprechende Satz wird gestrichen.

Das Protokoll wird einstimmig mit der Änderung genehmigt.

### **TOP 6:** *„Wo Glaube Raum gewinnt“*

Das Treffen der Arbeitsgruppe unserer Gemeinde mit der Arbeitsgruppe von St. Wilhelm fand am 13.05.2014 in unserer Gemeinde statt.

Von St. Wilhelm sowie Maximilian-Kolbe waren Pater Zimmermann, Herr Patermann sowie Frau Czerczik anwesend; unsere Gemeinde wurde vertreten durch Pater Husmann, Frau Rak, Herrn Motter, Frau Dörr, Frau Drews, Frau Mennekes-Weithmann sowie Herrn Weithmann.

Die Vertreter von St. Wilhelm stehen dem Projekt sehr positiv gegenüber. Eine Zusammenarbeit von St. Wilhelm, Maximilian-Kolbe sowie Mariä Himmelfahrt wird als sinnvoll angesehen. St. Marien wird bisher nicht tätig, aber dies soll weitere Aktivitäten unsererseits nicht beeinträchtigen. Es wurde übereinstimmend festgestellt, dass derzeit noch kein zeitlicher Druck besteht. Es wird großer Wert auf zahlreiche Teilnahme beim nächsten Dekanatstag gelegt, um den Austausch zwischen den Gemeinden zu fördern. Zunächst sollen die Pfarrbriefe der Gemeinden gegenseitig zur Verfügung gestellt werden.

### **TOP 7:** *Bericht aus dem KV*

Frau Bauer berichtet von der letzten Sitzung am 21.05.2014:

- Die Pfarrwohnung ist ab 01.07.2014 befristet bis zum 31.12.2017 an eine syrische Familie vermietet.
- Die Verabschiedung von Herrn Michael Bauer wurde besprochen.
- Der Opferstock beim Hl. Antonius wurde ersetzt.

e-mail: [pfarrbuero@mariae-himmelfahrt-berlin.de](mailto:pfarrbuero@mariae-himmelfahrt-berlin.de)



Kath.Kirchengem. Mariä Himmelfahrt Sakrower Landstr. 60 14089 Berlin

- Es soll 2 Türkollekten für das Kita-Jubiläum geben (fanden bereits statt)

Nach dem Eintreffen von Frau Menzel folgt nun

## **TOP 5:** *Bericht vom Dekanatsrat*

In erster Linie wurde über den Ablauf des Dekanatstags gesprochen:

Für die Zelebration des Gottesdienstes wurde der Weihbischof angefragt.

Herr Prälat Dr. Dybowski wird zum Thema „Wo Glaube Raum gewinnt“ kommen.

Die Caritas stellt sich vor.

Hinweis: Aus ökologischen Gründen soll es kein Plastikgeschirr geben; es werden alle Teilnehmer aufgefordert, eigenes Geschirr mitzubringen.

Der Instrumentalkreis aus Mariä Himmelfahrt wird die musikalische Gestaltung des Kindergottesdienstes übernehmen. Weiterhin wird MH einen Kuchenstand sowie einen Pommes-Stand bestücken und betreuen.

Auch die Bierbänke aus MH sind sehr erwünscht und werden zur Verfügung gestellt.

Die Finanzierung des Dekanatstags ist noch nicht gesichert, es wird darum gebeten, dass die teilnehmenden Gemeinden eine (Tür-)Kollekte für den Dekanatstag halten. Frau Bauer gibt diese Anregung im KV weiter.

Nach Eintreffen von Pater Husmann holt dieser zunächst das geistliche Wort nach und übernimmt dann

## **TOP 4:** *Berufung eines Jugendvertreters*

Pater Husmann befragt zunächst alle Anwesenden nach entgegenstehenden Gründen; da es solche nicht gibt, beruft er Herrn Florian Höpfner zum Jugendvertreter in den PGR.

## **TOP 8:** *Vorbereitung anstehender Termine*

- Kita-Jubiläum am 05.07.2014:  
Es werden noch Kuchenspenden und Helfer benötigt
- Patronatsfest am 15.08.2014:  
Pater Husmann regt an, die Feier des Patronatsfestes von Freitag, den 15.08.2014 auf Sonntag, den 17.08.2014 zu verlegen. Pater Husmann betont, dass dies in der liturgischen Ordnung ausdrücklich so vorgesehen ist und z. B. bei Fronleichnam ja regelmäßig so gehandhabt wird.  
Die Abstimmung ergibt 6 Ja und 4 Nein-Stimmen. Damit wird die Feier vom 15.08.2014 auf den 17.08.2014 verlegt. Es soll einen Sonntagstreff geben, allerdings erweitert um Finger Food, welchen die Lektoren und Kommunionhelfer ausrichten werden.
- Gemeindefest am 31.08.2014  
Der Förderverein des Hochmeister Deutschordens eV möchte sich mit großem Programm am Gemeindefest beteiligen. Frau Birkholz hat ein Muster des Flyers dabei, den der Förderverein gestaltet hat und der verteilt werden soll.  
Die Abstimmung ergibt, dass der PGR einstimmig dafür ist, dass sich der Förderverein in dieser Weise beteiligt.  
Es wird damit eine höhere Beteiligung als in den letzten Jahren erhofft, gerade die Anzahl der Kinder ist stark zurückgegangen, der PGR hofft gerade hier auf größeres Interesse.  
Nach eingehender Diskussion wird darüber abgestimmt, ob Essen und Trinken bezahlt werden soll. Die Abstimmung ergibt 8 Ja und 2 Nein-Stimmen. damit soll alles zu moderaten Preisen bezahlt werden.  
Frau Wohltmann wird vor den Ferien eine Liste für Kuchen- und Salatspenden sowie für Helfer auslegen; auch soll bereits vor und auch in den Ferien in den Vermeldungen auf das Gemeindefest hingewiesen werden, da das Fest kurz nach den Ferien stattfindet.



Kath.Kirchengem. Mariä Himmelfahrt Sakrower Landstr. 60 14089 Berlin

## **TOP 9: Resümee zum Emmausgang**

Trotz der kurzfristigen Ankündigung haben ca. 15 Personen teilgenommen und endete ca. 13.30 Uhr, Pater Husmann empfand den Emmausgang als sehr angenehm und möchte ihn nächstes Jahr wieder anbieten.

## **TOP 10: Sachstand zum Pfarrbrief**

Pater Husmann berichtet, dass es an ihm liegt, dass bislang noch kein Treffen zustande gekommen ist; er hatte bisher zeitliche Probleme, aber nach den Ferien wird er es sofort in Angriff nehmen.

## **TOP 11: Verschiedenes**

- Bericht vom ökumenischen Jugendkreuzweg  
Herr Motter berichtet, dass ca. 150 Jugendliche teilgenommen haben. Der Kreuzweg stand unter dem Motto „Die Menschlichkeit Jesu“  
Vom Bahnhof Spandau aus machten sich 3 Gruppen auf den Weg zum Waldkrankenhaus, zur Jugendvollzugsanstalt sowie zur Herberge der Heimat, wo sie mit den Menschen dort ins Gespräch kamen, was als sehr gut empfunden wurde.  
Der Abschlussgottesdienst fand in St. Markus statt.
- Sachstand schwarzes Brett in der Kita  
Herr Motter berichtet, dass die Infos über ihn an die 2 Ansprechpartnerinnen weitergegeben werden, z.B. die Einladung zum Gemeindefest, etc.
- Da das Treffen am 14.06.2014 mangels Teilnehmer kurzfristig abgesagt werden musste, wird nun ein neuer Termin gesucht. Man einigt sich darauf, dass der 27.09.2014 dem KV vorgeschlagen werden soll.
- Vermeldungen  
Zum grundsätzlichen Procedere: Herr Motter stellt zusammen mit Herrn Opitz meist freitagnachmittags die Vermeldungen zusammen. Also sollen Wünsche/Anregungen für die Vermeldungen bis spätestens Freitagmittag im Pfarrbüro bekannt gegeben werden.  
Es wird angeregt (v.a. aufgrund der zuletzt wieder schwach besuchten Gemeindetreffs), bei den Vermeldungen ausdrücklich darauf hinzuweisen, wenn es Gemeindetreff mit Mittagessen gibt und dies auch am Sonntag vorher bereits zu vermelden, damit sich die Leute besser darauf einrichten können.  
Weiterhin sollen auch andere Veranstaltungen häufiger im Vorfeld vermeldet werden, damit auch unregelmäßige Messebesucher die Ankündigungen erreichen.
- Küchengeräte  
Es wird darüber diskutiert, dass gerade die „großen“ Küchengeräte/-maschinen nicht gut gepflegt werden. Z. B. hat sich Frau Bauer gerade erst wieder mit der speziellen Entsalzung der Geschirrspülmaschine auseinandergesetzt, da diese im täglichen Gebrauch nicht regelmäßig aufgefüllt wird. So ist dies ebenfalls der Fall hinsichtlich des Gefrierschranks, der Kaffeemaschine, des Backofens... regelmäßige „Wartungen“ werden von den vielen Nutzern und auch vom Hausmeister nicht durchgeführt, weil die Zeit dafür nicht da ist und zum Teil auch das spezielle Knowhow fehlt. Es wurde angeregt, dass jedes große Küchengerät einen „Paten“ bekommen sollte, der sich um dieses Gerät regelmäßig kümmert. Zu einem Beschluss kam es noch nicht.
- Rückblick auf Fronleichnam  
Der Gesang auf dem Prozessionsweg fehlte; Frau Bauer will sich nächstes Jahr sehr zeitig um die Bläserbegleitung kümmern. Bei der Vorbereitung der Prozession soll Gesang auf dem Weg bereits eingeplant werden.  
Es wurde als sehr unglücklich angesehen, dass wir trotz Ankündigung zunächst nicht in die evangelische Dorfkirche hinein gehen konnten, auch da genau an dieser Station auch der Platzregen einsetzte. Trotzdem soll an einer Station in der evangelischen Dorfkirche festgehalten werden.



Kath.Kirchengem. Mariä Himmelfahrt Sakrower Landstr. 60 14089 Berlin

Weiterhin wurde angeregt, dass auf jeden Fall nächstes Jahr wieder Station(en) draußen sein sollen, da dies der eigentlich Sinn von Fronleichnam ist.

- Für den Schulanfängergottesdienst am 31.08.2014 sind bereits die Einladungen verteilt.
- Neue Aufgabe unseres Gemeindeferenten:  
Herr Motter wurde zum 01.06.2014 zusätzlich mit der Moderatorentätigkeit im Pastoralverbund Reinickendorf-Nord beauftragt, so dass er künftig nicht mehr ausschließlich und zu fast jeder Zeit in Mariä Himmelfahrt erreichbar und präsent sein kann.

Frau Birkholz schließt die Sitzung um 21.40 Uhr.

**Nächste PGR-Sitzung ist am Donnerstag, den 9. Oktober 2014 um 19.30 Uhr.**

gez.

\_\_\_\_\_  
Frau Birkholz (Vorsitzende)

gez.

\_\_\_\_\_  
Frau Wohltmann (Schriftführerin)